

IX, 237 ff.), sind 135 Urkunden und Regesten von 1241—1560 beigegeben, darunter Clemens (V.?—VII.?), Avignon December 2, pontif. anno 8.
H. Bl.

106. Achtzehn Urkunden über das Patronatsrecht des Klosters Arnsburg an den Kirchen Bretzenheim und Winzenheim von 1366 an veröffentlicht A. Heldmann in den Mittheilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins N. F. VII, 116 ff.

107. Im Archivio della r. società Romana XX, 369 ff. veröffentlicht R. Lanciani aus dem Archivio notarile Capitolino 46 Urkunden von 1422—1428 über den römischen Besitz der Familie Colonna, die auch für die Geschichte Martins V. bedeutsam sind. — Eine Notiz von 1387 betrifft das Begräbnis des Cardinals Agapito Colonna.
H. Bl.

108. In den Mittheilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins N. F. VII, 77 ff. setzt K. Ebel seine Veröffentlichung der Urkunden des Alsfelder Stadtarchivs (vgl. N. A. XX, 677 n. 276) für das 15. Jh. fort; ebenda S. 100 ff. verzeichnet er 61 Urkunden des Stadtarchivs zu Giessen von 1325 an, unter Mittheilung wichtigerer Stücke in extenso.

109. In den Mittheil. der Bad. hist. Comm. n. 20 wird S. 121 ff. der Bestand des freiherrl. von Zobel'schen Archivs zu Messelhausen verzeichnet, das mit einer Anzahl von Lehensbriefen und anderen Urkunden in das 15. Jh. zurückreicht.
H. B.

110. Als Archivalische Beilage zum Strassburger Diöcesanblatt 1897 ist u. d. T. *Le cartulaire de l'église St. George de Haguenau* ein von dem Abbé C. A. Hanauer bearbeitetes UB. der Pfarrkirche zu Haguenau erschienen, das in 1042 Nummern Regesten und vollständige Urkunden-drucke von 968—1792 enthält. Für die ersten beiden Regesten von DO. I. 368 (von H. fälschlich zu Nov. 15 gesetzt) und von DO. II. 109 ist nur der Druck Schöpflins citiert, bei der ersten vollständig gedruckten, dem DO. III. spur. 430 ist auch die Monumentenausgabe herangezogen, aber der Abdruck H.'s ist mehrfach ungenau, und in den ihm gewidmeten kritischen Bemerkungen ist auf die Ausführungen Erbens in der Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrheins N. F. VII, 35 ff. keine Rücksicht genommen. Auch weiterhin fehlt der Publication, so verdienstlich sie ist, leider manches von dem, was wir in Deutschland und neuerdings auch